

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 25.06.2015

Freisinger Appell zur Bekämpfung der Wohnungsnot: Nachhaltig sichern und nicht verpuffen lassen!

Antrag

Dem Stadtrat wird regelmäßig über die greifbaren Ergebnisse berichtet, welche auf die Forderung zurückgehen, die im Freisinger Appell formuliert wurden. Das Wohnungsamt erhält die Federführung bei der Entwicklung gemeinsamer Umsetzungsstrategien, die geeignet sind, das im Freisinger Appell formulierte Ziel, „ausreichend bezahlbaren Wohnraum für alle Bewohnerinnen und Bewohner und für eine nachhaltige Bekämpfung von Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit zu sorgen“, zu erreichen. Das Wohnungsamt erhält dafür die erforderlichen personelle Ausstattung.

Begründung:

Im Rahmen der dreitägigen Fachkonferenz (15. - 17.06.2015), zu der die Oberbürgermeister von Freising und München, der Bezirkstagspräsident sowie der Vorsitzende des Kuratoriums der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe München und Oberbayern eingeladen hatten, verabschiedeten die 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen „Freisinger Appell“ („Wohnen für alle ermöglichen - den Großraum gemeinsam gestalten“) Mit dem Ziel, für ausreichend bezahlbaren Wohnraum für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu sorgen und nachhaltig Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit zu bekämpfen, fordern Expertinnen und Experten aus Politik und Verwaltung, Vertreterinnen und Vertreter der Wohnungswirtschaft, Wohnungslosenhilfe und Sozialverbände die Bildung eines regionalen Bündnisses, bestehend aus den Landkreisen, den Städten und Gemeinden, den Wohlfahrtsverbänden, den Kirchen, dem Bezirk und der Regierung von Oberbayern, der Wohnungswirtschaft und weiteren relevanten Akteuren. Des Weiteren wird auch ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen, um

- die Kooperationen auszubauen
- bezahlbaren Wohnraum zu schaffen
- die Wohnungslosigkeit zu bekämpfen

Angesichts der Wachstumsdynamik der Region, dem immer größer werdenden Mangel an „bezahlbarem“ Wohnraum und dem dramatischem Anstieg der Wohnungslosigkeit muss diese Aufbruchstimmung regionaler Zusammenarbeit genutzt werden, damit den Worten auch Taten folgen. Das Wohnungsamt muss hierzu personell in die Lage versetzt werden, damit es mehr leisten kann, als nur die Wohnungsnot zu verwalten. Damit dieser Impuls regionaler Zusammenarbeit nicht verpufft, sollen die Ergebnisse dem Stadtrat jährlich dargestellt werden.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Gülseren Demirel

Jutta Koller

Oswald Utz

Paul Bickelbacher

Sabine Nallinger

Herbert Danner

Dominik Krause

Mitglieder des Stadtrates